

Erläuterungen zur Betriebskostenabrechnung 01.01.2025 - 31.12.2025

Unsere Broschüre „Betriebskosten – die zweite Miete“ bietet einen Überblick über die Betriebskostenabrechnung im Allgemeinen sowie eine Aufgliederung der einzelnen Kostenpositionen und ihrer Berechnung.

Wir verweisen hiermit auf diese Broschüre und erläutern im Folgenden nur noch Veränderungen durch Tarifierpassungen, Gebührenänderungen und Preissteigerungen oder -senkungen durch Dienstleister und Versorger. Positionen, die sich nicht merklich geändert haben, bleiben hier unerwähnt.

Die Angaben zur Wasserversorgung und zur Heizung können Sie der Aufstellung von Techem entnehmen.

Müll/ Straßenreinigung

Die Preise der Berliner Stadtreinigung für Müll sind leicht gestiegen.

Die Abholung von Sperrmüll war im Jahr 2025 jedoch nicht nötig. Insofern sind die Müllkosten im Vorjahresvergleich niedriger.

Aufzug

Die Aufzugskosten sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken, da einige Arbeiten im Jahr 2024 nur einmalig notwendig waren.

Beleuchtung

Der Strompreis betrug im Jahr 2025 durchschnittlich 24 Cent und beinhaltet den Verbrauchspreis je kWh sowie alle Entgelte und Abgaben.

Diese Position beinhaltet nicht die Stromkosten für den Aufzug und die Heizungsanlage. Diese sind in den entsprechenden Positionen enthalten.

Gartenpflege

Die Kosten der Gartenpflege haben sich im Vorjahresvergleich durch Preissteigerung etwas erhöht.

Hausreinigung

Die Energiepauschale hat sich abschließend etabliert und bleibt Bestandteil der Kosten. Darüber hinaus stiegen die Kosten durch Preissteigerungen und Tarifierpassungen.

Grundsteuer

Die Grundsteuerreform führt im Jahr 2025 zu deutlich gesunkenen Kosten.

Versicherung

Die Kosten für die Versicherungen sind im Jahr 2025 erneut gestiegen. Grund hierfür sind die weiter ansteigenden Schadenquoten.

Abrechnungskosten Techem

Die Dienstleistungskosten sind inflationär gestiegen. Wir erhalten jedoch ab dem Abrechnungszeitraum 2025 einen Rabatt in Höhe von 45% auf die Kosten der Abrechnung.

Hausmeister

Die Kosten des Hausmeisters stiegen planmäßig an. Dies ist die Folge von Tarifieränderungen.